

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

---

Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 135, 18

## 14

1656 [Juni 4.], Pfingsten, Zug

A

SCHREIBEN [VON JOHANN KASPAR BRANDENBERG] AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG]<sup>1</sup>, BEAT II. ZURLAUBEN, BADEN

---

"Hochgeehrter herr vatter [- Brandenburg war mit des Empfängers Tochter **Anna Maria** Zurlauben verheiratet -]<sup>2</sup> ... Berichte den herren dass ich vorgestern dass heüwen Jn der grossen Mathen [=Grossmatt in Zug] Verdinget, dem Hanss Schlumpffen [=Schlumpf] und Hanss Rütyman [=Rüttimann, beide] von Steinh[a]usen, werden by ehistem guetem weter selb 14 oder 20 daran stehn, und sind willens Jnner 4. tagen (so es dass weter nit hindert.) fertig Zwerden dass grass ist nicht ver riffet sonder erst Jn allem Wachssen gsin stehet noch alles umb selbige na[ch]barschaft uffre[c]ht, wir werden ni[c]ht die Letz[t]en sein, dass Verding ist geschehen umb 21 gl 20 ss ... die Mosen [u.a. Oswald **Moos**, von Zug]<sup>3</sup> und selbige Burst, haben nit Minder wollen dan 12 Kronen und wein weiss nit vill ... umb frau Muotter [Euphemia **Honegger**] hat es (.sit vorgestern.) wider fein gebeseret<sup>3</sup>, hoffe Sye werde biss Morgenss wider uffstehn so Jhren nichts anders Zue fallen wirdt. Wass dan Anna Maria [Zurlauben] betrifft ist Jhren Zuestand nichts Anders als dass Sye sich gar Zue vill erkhellet, und vill speysen geessen dass sye häte sollen underlassen, Jetz und vor disem, dass Bad hat sein guete würkhung gethan<sup>3</sup>, aber us gwüssen Ursa[c]hen nit fort Baden Khönen, hoffe den H Vattern eheister heimkhunfft selbsten Mündlich brichten. Hiemit Gottlicher obacht Unnss samptlich Jnn dass Gnadenreiche fürbit trüwlich empfehlende ...".

- 1) Beat II. Zurlauben weilte damals an den eidg. Schiedsverhandlungen, die im Anschluss an den Villmergerkrieg vom 19. April bis 14. Juni 1656 in Baden stattfanden, s. EA VI 1, 330 (Nr. 181).
- 2) Beachte, dass unter dem 30. Mai 1656 in Zurlaubiana AH 104/26 S. 2 Abschnitt 3 vermerkt wird, Anna Maria Zurlauben sei die spätere Gattin von Brandenburg; wie jedoch neuerdings aus AH 127/123 Anm. 2 hervorgeht, waren die beiden vermutlich aber bereits im Januar 1656 verheiratet.
- 3) s. ebenda AH 104/26 S. 2 Abschnitt 3

---

Original, mit Siegel - AH 135, 19